

..NEU...NEU...NEU...NEU..  
**2017 überarbeitet**

## Richtlinie

# „Strukturierte Putzoberflächen - visuelle Anforderungen“

Seit Jahrzehnten werden in Deutschland Fassaden hauptsächlich vom Stuckateur- und Malergewerbe verputzt.



Putze auf Basis verschiedener Bindemittel mit Strukturen unterschiedlichster Art kommen hierbei zur Anwendung. Sie werden von der putzherstellenden Industrie als Sackware, aber auch verarbeitungsfertig in Eimern oder Silos geliefert.

In den letzten Jahren ist zu beobachten, dass es wiederkehrend Meinungsverschiedenheiten zwischen Auftraggebern und Auftragnehmern hinsichtlich der optischen Qualität der handwerklich erstellten Putzoberflächen gab. In vielen Fällen ist diese Frage sogar Gegenstand von Rechtsstreitigkeiten.

Die Richtlinie „**Strukturierte Putzoberflächen - visuelle Anforderungen**“ liegt nun in der überarbeiteten Fassung **November 2017** vor und löst die Vorgängerversion März 2008 ab.

Die Verbände bieten diese Richtlinie kostenlos zum Download zur Verfügung. Sie kann aber auch in gedruckter Form kostenlos beim Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz bestellt werden (Abnahmemengen: **20, 50, 100, 200, 500 Stück**).

---

## Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz

Bundesinnungsverband des deutschen  
Maler- und Lackiererhandwerks  
Gräfstraße 79  
60486 Frankfurt am Main

per Fax: (0 69) 66 57 53 50  
per e-mail: info@farbe.de

## Richtlinie

# Strukturierte Putzoberflächen – visuelle Anforderungen

Hiermit bestellen wir  20  50  100  200  500 Stück der o. g. Richtlinie

Lieferadresse: Firma: .....

Ansprechpartner: .....

Straße: .....

Ort: .....

.....  
Datum

.....  
Unterschrift